

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 30. Juni 1902. Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H. Die Zweigniederlassung in Berlin ist aufgehoben.
- den 1. Juli 1902. Berliner Verlagsgesellschaft Senff & Wundermann. Der Gesellschafter Paul Senff ist ausgeschieden, gleichzeitig ist Dr. med. Curt Hennings als Gesellschafter eingetreten.
- den 2. Juli 1902. Kunsthandlung Emil Reich. Inhaber ist Emil Reich.
- den 3. Juli 1902. Franz Wunder Verlag der Metallindustriellen Rundschau. Die Firma ist in Franz Wunder Verlagsbuchhandlung geändert.
- Bern, den 2. Juli 1902. J. G. Krompholz. Infolge Ablebens des Inhabers ist die Firma erloschen.
- — Fr. Krompholz. Inhaber der Firma ist Emil Friedrich Krompholz. Der Johanna Krompholz ward Procura erteilt.
- — Akademischer Verlag für sociale Wissenschaften Dr. John Edelheim & Cie. Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.
- Böblingen, den 27. Juni 1902. G. Burdhardt. Nach dem Tode der Luise Pauline Burdhardt ist Hermann Burdhardt Inhaber der Firma.
- Bodenbach, den 26. Juni 1902. Nationaler Kunst- und Schriftenverlag Ignaz Kutschera. Diese Firma wurde eingetragen.
- Bollberg (Papiermühle), 2. Juli 1902. U. Weller & Co. Verlag und Kunst- druckerei. Gesellschafter sind Marie Anna verehel. Weller, geb. Ohwald, Walter Vogt und Emil Vogt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter ermächtigt. Dem Ernst Otto Weller ist Procura erteilt.
- Büdingen, den 1. Juli 1902. H. Eberling'sche Hofbuchhandlung. Der Inhaber Heinrich Eberling hat für die Handlung, die jetzt Eberling'sche Hofbuchhandlung benannt ist, seinen Sohn Ernst Eberling als Teilhaber angenommen.
- Dresden, den 3. Juli 1902. Frieße & von Puttkamer. Die Handelsniederlassung ist nach Blasewitz verlegt. Die Firma lautet künftig: Jesko L. C. von Puttkamer. Inhaber ist Jesko Leo Constantin von Puttkamer.
- Eisleben, den 1. Juli 1902. Ed. Winkler. Der Gesellschafter Paul Winkler ist aus der Handelsgesellschaft ausgeschieden.
- — Ed. Winkler's Buch- und Papierhandlung Inh.: Paul Winkler. Als deren Inhaber wurde Paul Winkler eingetragen.
- Eßlingen, den 5. Juli 1902. Adolf Lung, vorm. Langguth's Buch- u. Papierhandlung. Die Firma ist erloschen.
- Frauenfeld, den 1. Juli 1902. Jacques Huber. Die Firma ist erloschen.
- — Huber & Co. Gesellschafter sind Jacques Huber, Arnold Huber und Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

- Rudolf Huber. Jacques Huber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Arnold Huber und Rudolf Huber sind Kommanditäre. Die Firma erteilt Einzel-Procura an Arnold Huber und Rudolf Huber.
- Freiberg i/S., den 2. Juli 1902. M. R. Voigtländer, vormals Robert Grimmer. Martin Richard Voigtländer ist infolge Ablebens ausgeschieden und Carl Friedrich August Eduard Lübbert ist nunmehr Inhaber und führt das Geschäft unter der veränderten Firma M. R. Voigtländer'sche Buchhandlung Carl Lübbert fort.
- Hamburg, den 4. Juli 1902. Carl Hauer (Jean Haring's Sortiment Nachfolger). Das bisher von Theodor Carl Hauer geführte Geschäft ist von Carl Louis Friedrich Oscar Dejer übernommen, der es unter unveränderter Firma fortführt.
- Hannover, den 30. Juni 1902. Niederdeutsche Verlagsanstalt, G. m. b. H. An Stelle des verstorbenen Geschäftsführers Wandtke ist Wilhelm Preiser zum Geschäftsführer und danach zum Liquidator bestellt. Die Auflösung der Gesellschaft zum 30. Juni 1902 wurde beschlossen.
- Inowrazlaw, den 2. Juli 1902. Rujevischer Bote, Druckerei und Verlag, G. m. b. H. An Stelle des ausgeschiedenen Geschäftsführers Paul Richard Neumann ist Paul Kalliese zum Geschäftsführer bestellt.
- Jßny, den 23. Juni 1902. J. Rindfleisch. Die Firma ist gelöscht.
- — Josef Kirschbaum. Inhaber ist Josef Kirschbaum.
- Köln, den 30. Juni 1902. Gregorius-Buchhandlung G. m. b. H. Das Stammkapital beträgt 20 000 M., alleiniger Geschäftsführer ist Heinrich Gonski.
- König, den 23. Juni 1902. Carl Schulz, Verl. d. Ostdeutschen Tageszeitung. Die Firma lautet jetzt Ostdeutsche Tageszeitung Dr. Paul Petras. Inhaber ist Dr. Paul Petras.
- Leipzig, den 2. Juli 1902. Ernst Wiest Nachf. Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. Dem Georg Hainle ward Procura erteilt; er darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer vertreten.
- — Jähniß & Jähniß. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Zu Liquidatoren sind Eduard Max Jähniß und Leberecht Paul Pflüßner bestellt worden.
- — Max Jähniß. Inhaber ist Eduard Max Jähniß.
- Meldorf, den 27. Juni 1902. Max Hansen, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. Die Firma ist erloschen.
- den 28. Juni 1902. Fritz Hohbaum, vormals Max Hansen's Sortimentsbuchhandlung. Inhaber ist Fritz August Heinrich Hohbaum.
- Melsungen, den 26. Juni 1902. Wilhelm Hopf. Als Inhaber wurde Wilhelm Hopf eingetragen.
- Schöneberg, den 2. Juli 1902. Ludwig Ebner, Verlagsbuchhandlung. Inhaber ist Ludwig Ebner.
- Swakopmund, den 12. Mai 1902. Swakopmunder Buchhandlung G. m. b. H. An Stelle des Kaufmanns Höhne ist Max Paul zum Geschäftsführer ernannt.

- Ulm, den 4. Juli 1902. J. G. Hänle's Verlag. Die Firma ist erloschen.
- Waiblingen a. G., den 4. Juli 1902. J. Gallers Erben Nachfolger, Fritz Holzinger, Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung. Die Firma ist auf M. Fr. Bartholomä übergegangen, der firmiert: J. Gallers Erben Nachfolger, M. Friedrich Bartholomä Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung.
- Wilmerödorf, den 3. Juli 1902. Deutsche Verlagsgesellschaft Eisenstaedt & Bronker. Frau Martha Bronker ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der bisherige Gesellschafter Paul Eisenstaedt ist alleiniger Inhaber der Firma, deren Sitz nach München verlegt ist.
- Zürich, den 4. Juli 1902. Die Firma M. Kreuzmann giebt als Natur ihres Geschäfts Special-Buchhandlung für Kunstgewerbe und Architektur an.

Leipzig, den 10. Juli 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndicus.

### Vorläufige Anzeige.

Laut letztwilliger Anordnung meines heimgangenen Mannes geht der Besitz der Firma

### Eduard Höllrigl

(vorm. Herm. Kerber's k. u. k. Hofbuchhandlung)

auf mich über. Das seit 1598 bestehende Geschäft wird unter der Leitung des k. u. k. Hofbuchhändlers **Hermann Kerber** — dem ich für seine freundschaftliche Bereitwilligkeit zu lebhaftem Danke verpflichtet bin — ohne Störung fortgeführt.

Nach Durchführung der Nachlassabhandlung und Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen wird besonderes Rundschreiben erfolgen. Ich bitte um gütiges Vertrauen!

Hochachtungsvoll

Salzburg, am 10. Juli 1902.

**Mila Höllrigl**  
als Erbin nach Eduard Höllrigl.

Ich erachte es als eine Ehrenpflicht, der Witwe meines im besten Mannesalter dahingerafften Freundes und Geschäftsnachfolgers, Herrn **Eduard Höllrigl**, zur Seite zu stehen und die Fortführung des in völlig geordneten Verhältnissen stehenden Geschäftes für Rechnung der Inhaberin in die Hand zu nehmen. Gern möchte ich annehmen dürfen, dass meine zwanzigjährige Thätigkeit als Besitzer (1881—1900) mir Vertrauen und wohlwollendes Entgegenkommen seitens des geehrten Verlagsbuchhandels sichern möge.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Salzburg, 10. Juli 1902.

**Hermann Kerber**,  
k. u. k. Hofbuchhändler.

Im Einverständnis mit Herrn K. F. Koehler in Leipzig übernahm ich die Vertretung für die Firma:

**Librairie Cosmopolite (E. Pelletier)**,  
London W., 56 Charlotte Street.

Leipzig, 10. Juli 1902. **Paul Stiehl**.